

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der DWhG!

Ich wünsche Ihnen und Euch namens des Vorstandes der DWhG eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest, Ruhe, Muße und Erholung und sogleich einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Zeiten der Ruhe, Muße und Erholung sind kostbar und nicht zu vergeuden. Diese ganz persönliche Erfahrung konnte ich in Vorbereitung der beiden durchgeführten „Freiberger Wasserläufe“ und in Vorbereitung des dritten, leider zu verschiebenden, wieder erneuern. Ich möchte dies mit der Anregung verbinden, diese Erfahrung doch an Gewässern in Ihrer Nähe zu teilen und uns auch Ihre Eindrücke mitzuteilen, damit wir die begonnene Übersicht zu Wasserlehrpfaden vielleicht wieder um einige Anregungen erweitern können.

Vielleicht haben Sie aber auch andere Anregungen und Beiträge, die geeignet sind, unsere Mitteilungen zu beleben, die nach dem überraschenden Tod unseres Ehrenmitglieds und langjährigen Vorsitzenden Wolfram Such am Ende des letzten Jahres trotz aller Mühen ins Stocken geraten sind. Wir möchten diese Aktivität der DWhG doch gerne fortführen und bitten Sie daher um Beiträge, die wir an alle Mitglieder weitergeben können.

Unser Dank gilt insbesondere auch allen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltungen unterstützt haben, besonders unserer beiden Fachtagungen in Freiberg und in Esslingen. Ebenso konnten wir uns über Ihre aktive Teilnahme an unseren Mitgliederversammlungen freuen. Die Protokolle gehen Ihnen demnächst zu. Und unserem Partner, dem FöVAGWA, gilt Dank für die Betreuung des Archivs in Tambach-Dietharz.

Auf den Genuss einer Frucht vielfältiger Anstrengungen können Sie sich besonders freuen. Band 32 der DWhG-Schriften ist in dieser Woche in den Druck gegangen und wird zum Beginn des neuen Jahres vorliegen: *Cura Aquarum in Wolfenbüttel - Dezentraler Wasserrückhalt in Kulturlandschaften. Lernen aus der Geschichte*. Die Beiträge sind zudem über HENRY, das ist das Repitorium der Bundesanstalt für Wasserbau, abrufbar. Geographische Schwerpunkte sind der arabische Raum – Oman, Jemen, Saudi-Arabien, Marokko, Jordanien –, die Anden und der Harz. Leider fanden aus unterschiedlichen Gründen nicht alle Beiträge der Tagung auch Eingang in den Tagungsband. Umso mehr gilt der Dank allen, die sich den Mühen der Ausarbeitung, des Lektorats und der Fertigstellung unterzogen.

Und Petra Faulhaber, die von Kai Wellbrock die Funktion als Schriftleiterin der DWhG übernahm, arbeitet mit Nachdruck an der Drucklegung von Band 31, der eigentlich nur noch auf einen Beitrag wartet, um ebenfalls in den Druck zu gehen. Von wem mag der wohl stammen – Sie dürfen einmal raten.

Einen vollständigen Jahresrückblick möchte ich Ihnen an dieser Stelle nicht bieten. Denn, wie gesagt: Zeiten der Ruhe, Muße und Erholung sind kostbar und nicht zu vergeuden.

In diesem Sinne grüßt Sie und Euch

Norman Pohl

Vorsitzender
der Deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft e.V.